

- 28) Nachstehende dem Nicolaus Ries in Ziegenbain zugehörige Grundstücke, als: 1) Drey Messen Erbland in der Nahlbau, zwischen Christoph Raab in beyderseits gelegen; 2) ein Acrell Wiese in der Aue, an Caspar Neureuber gelegen, sollen Schuldenthaler von Obrigkeit und Amtswegen an den Meistbietenden verkauft werden. Kauflustige oder diejenige, so etwas daran zu fordern haben, können sich demnach in Termino, Donnerstag den 2ten May schierkänstlig, Vormittags von 9 bis 12 Uhr bey Amt dahier einfinden, und höhere auf das höchste Gebot nach Befinden Zuschlag, letztere aber im etwaigen Ausbleibungsfall der nachherigen Abweisung gewärtigen. Treisa den 8ten Febr. 1793. G. L. Biskamp, Vig. Commis.
- 29) Nachdem in Schuld-Förderungs-Sachen des Ritterchaftlichen Stiftes Rauffungen, wider Peter Lehing zu St. Ottilien die Subhastation des letztern Behausung und Portion unterm 3ten Januar laufenden Jahrs erkannt, und Terminus ad Licitandum auf den 4ten May schierkänstlig anberaumt worden; als wird solches des Ends hiermit öffentlich bekannt gemacht, damit diejenige, welche besagte Grundstücke käuflich an sich zu bringen, oder rechtliche Ansprüche daran zu machen vermeynen, in vorbereiteter Tagesarth, Vormittags um 9 Uhr allhier vor mir sich einfinden, ihr Gebot thun, und resp. ihre Ansprüche begründen, darauf aber der Meistbietende nach erloschener Kerze und beschener ordnungsmäßigen Umfrage des Zuschlags, so wie letztere rechtlicher Erkenntnis gewärtigen mögen, inmaßen dann auch diejenige Franz. Colonisten aus einer oder der andern Colonie im Lande, welche des ihnen gnädigst verwilligten Vorzugs-Rechts sich zu bedienen gedenken, kraft dieses aufgefordert werden, um sich a dato binnen 6 Wochen, spätestens aber in vorbemeltem Verkaufs-Termin so gewis zu melden, als gew's sonst auf sie keine weitere Rücksicht genommen, sondern mit dem Zuschlag in Gemäßheit des ergangenen gnädigsten Reglements d. d. Wabern 1782. auch an einen Deutschen Meistbietenden surschritten werden soll. Cassel den 4ten Febr. 1793. L. S. Robert.
- 30) Da in dem zum Verkauf der dem Feldmüller Phillip Haarsein zu Heldra zugehörigen mit 2 Gängen versehenen Mahlmühle benebst Zubehör in einer Scheure, einem neuen Angebäude, einem Stall, einem Bachhaus und 4 Schweinekoben bestehend, und des nach dem untern 8ten d. M. beim hiesigen Fürstl. Amt aus der Heldraer Feld-Charte producirtten Extract 2 $\frac{1}{2}$ Acker, 12 $\frac{1}{2}$ Rut. betragenden Gartens an und hinter der Mühle linker Hand an der Landstraße und der Frau Hauptmännin v. Groothausen; 3) des nach dem vorbemeltem Extract 2 $\frac{1}{2}$ Acker, 1 $\frac{1}{2}$ Rut. großen Lands und Rein, welcher bei der Mühle zwischen Johann Christian Simon, des Caspar Hiesens Mel. und dem Mühlbach gelegen, und mit Obst- und andern Bäumen bewachsen ist, und 4) des nach dem mehrgedachten producto $\frac{1}{2}$ Acker, 2 Rut. haltenden, rechter Hand der von Wannfried nach Treffurth gehenden Landstraße gelegenen und auf den Mühlbach und Johannes Biet d. alt. Land stoßenden Gartens, auf den 4ten d. M. gestandenen Termin, auf die vorbemellete Grundstücke nur 1200 Rthlr. in edictmäßig Hessischer Wehrung geboten, und daher anderweitiger Licitations-Termin auf den 22ten März ange setzt worden ist; So wird dieses hierdurch zu dem Ende öffentlich bekannt gemacht, damit diejenige, welche die vorbenannte Grundstücke zu kaufen und für selbige ein mehreres als das bereits gebotene zu geben willens sind, in praesens den 22ten März des Vormittags von 10-12 Uhr vor hiesigem Fürstl. Amt sich einfinden, darauf bieten, und der Meistbietende nach Befinden sich des Zuschlags gewärtigen könne. Wannfried den 14ten Febr. 1793. O. S. C. König, F. H. N. Amtmann das.
- 31) Nachfolgende des Jacob Körbers Erben allhier gebörte und hieselbst gelegene Immobilienstücke, als: 1) $\frac{1}{2}$ Acker, 5 Rut. Land am Waldwege, zwischen George Henrich Schwacke und Johann Henrich Hildebrands Mel. 2) $\frac{2}{16}$ Acker, 5 Rut. im Frauenwinkell, ein Auwand, an Anne Catharine Osterbergin; 3) $\frac{1}{2}$ Acker, 3 Rut. im Schlucher, zwischen Johannes Melcher und Johannes Jäger; 4) $\frac{1}{16}$ Acker, 6 Rut. Großgarten hinter der Hilde, zwischen der Zwäbdecke und dem Wasser, an Johannes Jäger und Johannes Zufall; 5) $\frac{1}{2}$ Acker, 4 Rut. auf der Hundsdreite, zwischen Conrad Ordnung's Mel. und dem Steinmüller Hortic; 6) $\frac{1}{2}$ Acker, 1 Rut. hinter